

Restauration des Steindenkmals in Weipoltshausen

Dank großzügiger Spenden erstrahlt das Monument in neuem Glanz

In Weipoltshausen, Gemeinde Üchtelhausen konnte dank Spenden das Steindenkmal an der Kirche restauriert und damit für weitere Generationen erhalten werden.

Das Denkmal wurde 1833 von Leonhardt Geyer errichtet und stand bis etwa 1936 am Brönnhof in der Gemeinde Üchtelhausen. Zu dieser Zeit wurde es in die Kirche nach Weipoltshausen geholt und blieb dort, bis es letztlich um etwa 1957 an der Außenfassade der Kirche aufgestellt wurde.

Den Gedanken, dieses Monument restaurieren zu lassen, hatte Gerd Geiß vom heimatgeschichtlichen Kreis Weipoltshausen schon seit Jahren. 2016 begann er mit seinen Führungen über den Brönnhof, für die er Spenden bekam und mit denen er sich an den Kosten für die Restauration beteiligte. Die Inschrift auf dem Denkmal war schon nicht mehr zu entziffern, doch aufgrund einer noch vorhandenen Abschrift des Dorfhistorikers Horst Schuhmann konnte, mit Hilfe von Bildhauer Peter Vollert, eine Bronzetafel gefertigt werden, die den genauen Text des Steindenkmals wiedergibt. Sie hängt nun neben dem Monument an der Kirche.

Den Arbeitsauftrag bekam Restaurator Michael Tully aus Königsberg und den denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsauftrag stellte die Gemeinde Üchtelhausen.

Mit seinen circa 150 Führungen und 700 gelaufenen Kilometern leistete Geiß einen immensen Beitrag zur Erhaltung eines wichtigen, zur Geschichte des Brönnhofes gehörenden Denkmals.